Die Zeit
3./V. 1915.

Das staatliche Approvisionierungsamt.

Schaffung eines zweiten Departements.

Wie wir erfahren, machte das immerwährende Anwachsen der Approvisionierungsagenden im Ministerium des Innern eine Teilung des mit der Führung dieser weitverzweigten Agenden betrauten Amtes unerläßlich. An Stelle des bisherigen Approvisionierungs-Departements XI werden zwei Approvisionierungs-Departements gebildet. Das bisher unter der Leitung des Ministerialsekretärs Dr. Wilhelm Degischer bestehende Departement wird auch fernerhin für alle Fragen der Approvisionierung mit Mahlprodukten zuständig sein und sich mit den Agenden der Kriegsgetreideverkehrsanstalt beschäftigen. Zur Leitung des neuen Departements wurde der Approvisionierungsreferent der Statthalterei in Brünn Statthaltereirat August Baron Fries berufen, der bereits sein Amt angetreten hat.

Da die Frage der Approvisionierung eine weitverzweigte und schwierige ist, wird eine Scheidung der Agenden der beiden Departements erst auf Grund eines mehrtägigen Zusammenwirkens möglich sein. Da der große, in viele Detailfragen gegliederte Agendenkomplex sich länderweise schwerlich gruppieren lassen wird, dürfte eine Teilung der Agenden vom Standpunkte der Materien aus erfolgen. Wahrscheinlich wird die Arbeitsteilung zwischen den beiden Departements in der Weise vor sich gehen, daß das bisherige Departement XI in allen prinzipiellen Angelegenheiten der Approvisionierung kompetent sein wird, während das neugebildete Departement die Durchführung speziell der Approvisionierungszweige übernehmen dürfte.